

| Sonstige Pestizide       | Einheit | Messwert | Verfahrenskennzeichen                     |
|--------------------------|---------|----------|---|
| Bromacil                 | µg/l    | < 0,05   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| Dichlobenil              | µg/l    | < 0,05   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| Bentazon                 | µg/l    | < 0,04   | RO-B-04 (2015-08), HPLC-DAD <sup>a)</sup> |
| Napropamid               | µg/l    | < 0,04   | RO-B-04 (2015-08), HPLC-DAD <sup>a)</sup> |
| Dicamba                  | µg/l    | < 0,04   | RO-B-04 (2015-08), HPLC-DAD <sup>a)</sup> |
| Ethofumesat              | µg/l    | < 0,03   | RO-B-04 (2015-08), HPLC-DAD <sup>a)</sup> |
| Triadimenol              | µg/l    | < 0,04   | RO-B-04 (2015-08), HPLC-DAD <sup>a)</sup> |
| Fluazifop-butyl          | µg/l    | < 0,02   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| Clomazon                 | µg/l    | < 0,02   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| Fenpropidin              | µg/l    | < 0,02   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| Diflufenican             | µg/l    | < 0,04   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| PCB                      | Einheit | Messwert | Verfahrenskennzeichen                     |
| PCB Nr. 180              | µg/l    | < 0,02   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| PCB Nr. 153              | µg/l    | < 0,02   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| PCB Nr. 138              | µg/l    | < 0,02   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| PCB Nr. 101              | µg/l    | < 0,02   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| PCB Nr. 52               | µg/l    | < 0,02   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| PCB Nr. 28               | µg/l    | < 0,02   | RO-B-03 (2015-08), GC-MS <sup>a)</sup>    |
| Neue Gruppe              | Einheit | Messwert | Verfahrenskennzeichen                     |
| Chlorat                  | µg/l    | < 1      | RO-C-88 (2019-03), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Anionaktive Detergentien | Einheit | Messwert | Verfahrenskennzeichen                     |
| Tenside                  | mg/l    | < 0,04   | RO-C-71 (2013-02), FIA <sup>a)</sup>      |

**Weitere untersuchte Parameter:**

| Parameter  | Einheit | Messwert  | Verfahrenskennzeichen |
|--|---------|-----------|-----------------------|
| Pflanzenschutzmittel u. Biozidprod. insgesamt ** | mg/l    | < 0,00006 | berechnet             |

< = unterhalb der Bestimmungsgrenze

**4. Mikrobiologische Beschaffenheit des Wasservorkommens an der Entnahmestelle und an der Quellnutzung**

| Parameter   | Untersuchungs-Befund | Verfahrens-kennzeichen                                   |
|---|----------------------|--|
| Gesamtkeimzahl 44±4 h bei 20±2°C in 1ml               | 0                    | Anlage 2 zu §4 MTV, Abs.3, 5.2 <sup>a)</sup>             |
| Gesamtkeimzahl 20±4 h bei 37±1°C in 1ml               | 0                    | Anlage 2 zu §4 MTV, Abs.3, 5.2 <sup>a)</sup>             |
| E. coli / Coliforme Keime aus 250 ml                  | negativ / negativ    | Anlage 2 zu §4 MTV, Abs.3, 1.1.b und 1.2.b <sup>a)</sup> |
| Fäkalstreptokokken in 250ml                           | negativ              | Anlage 2 zu §4 MTV, Abs.3, 2b <sup>a)</sup>              |
| Pseudomonas aeruginosa aus 250 ml                     | negativ              | Anlage 2 zu §4 MTV, Abs.3, 3b <sup>a)</sup>              |
| Sulfitreduzierende, sporenbildende Anaerobier in 50ml | negativ              | Anlage 2 zu §4 MTV, Abs.3, 4b <sup>a)</sup>              |

Martina Denner  
Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin  
Bereichsleitung chemische Analytik  
Zugelassene Gegenprobensachverständige

Andrea Seelmann  
Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin  
Bereich Chemische Analytik

**Hinweis:** Die Prüfergebnisse beziehen sich auf die untersuchten Prüfgegenstände.  
Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfberichte bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.  
<sup>a)</sup> = akkreditiertes Verfahren

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO 17025:2018 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-Pl.-14062-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Zertifizierungen und Zulassungen: AQS 06/02/96, §15 TrinkwV, §14 AMG, §44 IfSG, §43 LFGB, IHK-Sachverständiger

Fürstl. Bissinger Auerquelle  
GmbH & Co. KG  
Auerweg 1  
86657 Bissingen (Donauwörth)

13. Januar 2022

Anerkennung-Brunnen-TB4-21-11(132095-1)

Seite 1 von 4

### Kommentierung zum Prüfbericht vom 13. Januar 2022

Prüfbericht-Nr.: PB132095-01  
Probe-Nr.: 132095-001  
Probenahme: 30.11.2021  
Probe: Tiefbrunnen 4  
Probenahmestelle: Hahn Brunnenkopf im Container

Die vorliegende Probe des "Tiefbrunnen TB4", entnommen am Hahn Brunnenkopf im Container am 30.11.2021 wurde einer Kontrolluntersuchung mit dem Umfang einer Mineralwasser-Anerkennungsanalyse unterzogen.

### **Physikalische und physikalisch-chemische Untersuchung:**

Die Temperatur von 20,0 °C sowie der pH-Wert von 7,54 bei der Entnahme entsprechen üblichen Werten für Grundwässer. Die Leitfähigkeit bei der Entnahme bezogen auf 25 °C korreliert mit dem Gehalt an Mineralstoffen in dem Wasser.

Redoxspannung, die Abwesenheit von oxidierten, anorganischen Stickstoffverbindungen (Nitrat) sowie der Sauerstoffgehalt von 0,31 mg/l weisen auf einen eher reduzierten Zustand des Wassers hin.

Die Schwefelverbindungen Hydrogensulfid und Dihydrogensulfid wurden zu 0,016 mg/l bzw. 0,005 mg/l bestimmt.

Das Vorhandensein geringer Konzentrationen an zweiwertigen Eisen- und Manganionen deutet zudem ebenfalls auf einen reduzierten Zustand hin.

Sensorisch war die Probe ohne Auffälligkeiten. Der schwache Geruch nach H<sub>2</sub>S ist mit dem ermittelten Gehalt an Hydrogensulfid zu begründen.

Der leicht metallische Geschmack korreliert mit dem Eisen-Gehalt.

Die Radonaktivität betrug bei der Entnahme 6,20 Bq/l und war nach 7 Tagen auf 1,74 Bq/l abgefallen. Werte unter 100 Bq/l gelten bei Aufnahme über die Nahrung als unbedenklich.

In Anlage 6 zu § 9 Abs. 3 MinTafVV werden unter anderem Grenzwert für die Konzentrationen an Radium sowie Natrium festgelegt, um die Auslobung "Geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung" verwenden zu dürfen.

Eine Auslobung "Geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung" ist aufgrund des Gehaltes an Radium 226 von 187 mBq/l (Grenzwert nach MinTafVV: 125 mBq/l) sowie des Natrium-Gehalts von 67 mg/l (Grenzwert nach MinTafVV: 20 mg/l) nicht zulässig.

13. Januar 2022

Anerkennung-Brunnen-TB4-21-11(132095-1)

Seite 2 von 4

## Chemische Untersuchung:

### Charakterisierung:

Entsprechend der Analyse enthält ein Liter des Wassers des "Tiefbrunnen TB4" 530 mg/l gelöste feste Mineralstoffe. Davon liegen an undissoziierten Stoffen Kieselsäure mit 14,4 mg/l und Borsäure (Borat) mit 1,0 mg/l (1,4 mg/l) vor.

Der Gehalt an freien gelösten Kohlenstoffdioxid liegt bei 62 mg/l.

Da der Gehalt an gelösten Mineralstoffen unter 1000 mg/l und die Temperatur unter 20 °C liegt, handelt es sich um eine Akratopege.

Folgende Ionen dominieren das Wasser des "Tiefbrunnen TB4":

| Kationen  | mg/l | Anionen          | mg/l |
|-----------|------|------------------|------|
| Natrium   | 67   | Hydrogencarbonat | 365  |
| Calcium   | 31   |                  |      |
| Magnesium | 17,6 |                  |      |

Darüber hinaus sind in geringerer Konzentration die folgenden Ionen enthalten:

kationenseitig: Kalium 15,2 mg/l; Strontium 0,67 mg/l  
anionenseitig: Sulfat 15,9 mg/l; Chlorid 1,5 mg/l

In dem Wasser war entsprechend der noch nicht durchgeführten Aufbereitung Eisen mit 0,247 mg/l und Mangan mit 0,015 mg/l bestimmbar.

Von den anorganischen Stickstoffverbindungen waren sowohl Nitrit als auch Nitrat nicht bestimmbar. Der Gehalt an Ammonium wurde zu 0,50 mg/l ermittelt.

An Spurenstoffen wurden im Wasser des "Tiefbrunnen TB4" ermittelt:

| Spurenstoff | mg/l   |
|-------------|--------|
| Fluorid     | 0,49   |
| Lithium     | 0,19   |
| Barium      | 0,11   |
| Rubidium    | 0,017  |
| Arsen       | 0,011  |
| Jodid       | 0,0100 |

Die Gehalte an Antimon, Beryllium, Caesium, Cadmium, Caesium, Cobalt, Chrom, Kupfer, Molybdän, Nickel, Blei, Quecksilber, Selen, Silber, Thallium, Uran, Vanadium, Zink und Zinn lagen unterhalb der Bestimmungsgrenze des jeweiligen Analysenverfahrens.

13. Januar 2022

Anerkennung-Brunnen-TB4-21-11(132095-1)

Seite 3 von 4

Der Gehalt an Arsen in der Probe überschreitet mit 0,011 mg/l den zulässigen Höchstgehalt von 0,010 mg/l nach § 6a Abs. 1 in Verbindung mit Anl. 4 Nr. 2 MinTafWV.

Der genannte Höchstwert bezieht sich auf das abgefüllte Mineralwasser nach Herstellungsverfahren. Weitere zulässige Höchstgehalte für chemische Stoffe gemäß Anlage 4 MinTafWV wurden vom untersuchten Wasser an der Entnahmestelle nicht überschritten.

Entsprechend der Anlage 6 zu § 9 Abs. 3 MinTafWV werden vom untersuchten Wasser keine Anforderungen erfüllt, so dass folgende keine weiteren Auslobungen erlaubt sind.

#### **Ursprüngliche Reinheit:**

Natürliches Mineralwasser muss gemäß § 2 Nr. 1 und 2 MinTafWV seinen Ursprung in unterirdischen, vor Verunreinigungen geschützten Wasservorkommen haben und von ursprünglicher Reinheit sein.

Das Wasser des "Tiefbrunnen TB4" wurde daher einer Reihe von Untersuchungen zu möglichen anthropogen bedingten Verunreinigungen unterzogen:

Tenside gelangen mit Wasch- und Reinigungsmitteln in großen Mengen in die Umwelt. Im vorliegenden Wasser waren die überwiegend vorkommenden anionischen Tenside nicht bestimmbar.

Cyanide könnten z. B. aus Mülldeponien ins Grundwasser gelangen. Diese Stoffe waren hier nicht bestimmbar.

Polycyclische, aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) werden z. B. bei Verbrennung von Kohle, Mineralöl und anderen Stoffen freigesetzt und gelangen über die Niederschläge ins Grundwasser. Die analysierten Substanzen aus der Gruppe der PAK waren in der vorliegenden Probe nicht bestimmbar.

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe sind Substanzen, welche in großen Mengen produziert und als Lösungsmittel verwendet werden. Sie sind biologisch nicht oder nur schwer abbaubar und daher in Luft und Boden bereits nachweisbar. In der vorliegenden Probe konnte keine der untersuchten Substanzen mit einem Gehalt über der Bestimmungsgrenze ermittelt werden.

Der Gehalt an gelösten organischen Kohlenstoff liegt im tolerierbaren Bereich und gibt keinen Hinweis auf Kontaminationen.

Die Oxidierbarkeit lag unterhalb der Bestimmungsgrenze des angewendeten Analyseverfahrens.

Extrahierbare Substanzen (mit Hexan) konnten nicht nachgewiesen werden (Kohlenwasserstoffindex).

Pestizide waren nicht bestimmbar. Diese Substanzen wären anthropogener Herkunft und würden eine Umweltbelastung belegen.

Phenole sind Substanzen, welchen insbesondere bei Vorliegen von Chlorphenolverbindungen auf Grund von apothekenartigen Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen eine Bedeutung zukommt. Deutliche Phenolkonzentrationen können als Hinweis auf Verunreinigungen dienen. Die untersuchten phenolischen Substanzen waren in der vorliegenden Probe nicht bestimmbar.

Gebundener Stickstoff ist ein Summenparameter, der Verunreinigungen anzeigt. Er kann daher als ein Kriterium zur Beurteilung der ursprünglichen Reinheit herangezogen werden. Als Orientierungswert für den organisch gebundenen Stickstoff gilt ein Gehalt von 0,5 mg/l als Höchstkonzentration. Der ermittelte Gehalt an gebundenem Stickstoff ist im Wesentlichen auf die Anwesenheit von Ammonium zurückzuführen. Abzüglich der anorganischen Stickstoffverbindungen ist der ermittelte Gehalt des gebundenen Stickstoffs (TNb) damit nicht als auffällig zu beurteilen.



Fürstl. Bissinger Auerquelle  
GmbH & Co. KG  
Auerweg 1  
86657 Bissingen (Donauwörth)

14. Dezember 2021

Metabolite-21-11(132095-3)Tiefbr-TB4

Seite 1 von 4 st

## Prüfbericht

Auftraggeber: Fürstl. Bissinger Auerquelle  
Prüfbericht-Nr.: PB132095-03  
Probe-Nr.: 132095-001  
Prüfzeitraum: 07.12.2021 bis 13.12.2021 | Laboreingang 30.11.2021  
Probenahme: 30.11.2021  
Probenehmer: Alexandra Beutert / Institut Romeis  
Probe: **Tiefbrunnen TB4**  
Probenahmestelle: Hahn Brunnenkopf im Container

Auftragsgemäß wurde untersucht:

| Bezeichnung der Messgröße                     | Messwert | Einheit | Verfahrenskennzeichen                     |
|---|----------|---------|---|
| 1-(4-Isopropylphenyl)-urea                    | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Acetochlor                                    | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Acetochlor ESA                                | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Acetochlor OA                                 | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Alachlor                                      | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Alachlor ESA                                  | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Alachlor OA                                   | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Butachlor                                     | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Chloridazon (Pyrazon)                         | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Butachlor OA                                  | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Butachlor ESA                                 | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Methyl-Desphenylchloridazon                   | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Desphenyl-Chloridazon                         | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethachlor                                  | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethachlor CGA 354742<br>(Dimethachlor ESA) | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |

Seite 2 von 4

zu Prüfbericht-Nr. PB132095-03

| Bezeichnung der Messgröße  | Messwert | Einheit | Verfahrenskennzeichen                     |
|--|----------|---------|---|
| Dimethachlor CGA 50266<br>(Dimethachlor OA)                      | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethenamid   | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethenamid ESA   | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethenamid OA  | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethylaminosulfotolidid (DMST,<br>Dimethyltolylsulfamid)       | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Flufenacet   | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Flufenacet ESA   | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Flufenacet OA  | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Iso-Chloridazon  | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| 1-(4-Isopropylphenyl)-3-methyl-urea<br>(Desmethyl-isoproturon)   | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metazachlor  | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metazachlormetabolit BH 479-9                                    | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metazachlorsulfonsäure BH479-8<br>(Metazachlor-ethansulfonsäure) | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metazachlorsäure BH479-4<br>(Metazachloroxalsäure)               | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metolachlor  | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metolachlor CGA 50720 + Propachlor<br>OA (Summe)                 | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metolachlor NOA 413173   | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metolachlor CGA 51202 (Metolachlor<br>OA)                        | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metolachlor CGA 354743<br>(Metolachlor-ethansulfonsäure)         | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| N,N-Dimethylsulfamid (DMSA)<br>(Tolylfluamid Metabolit DMS)      | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Propachlor   | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Propachlor ESA   | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Propachlor OA  | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Tolylfluamid   | < 0,01   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |

Seite 3 von 4

zu Prüfbericht-Nr. PB132095-03

| Bezeichnung der Messgröße                    | Messwert | Einheit | Verfahrenskennzeichen                     |
|--|----------|---------|---|
| 1-(3,4-Dichlorphenyl)-3-methyl-urea          | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| 1-(3,4-Dichlorphenyl)-urea                   | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| 2,6-Dichlorbenzamid                          | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Terbutylazin-2-hydroxy                       | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Atrazin                                      | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Atrazin-2-hydroxy                            | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Atrazin-desethyl                             | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Atrazin-desisopropyl                         | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Atrazin-desethyl-desisopropyl                | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Bentazon                                     | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Bentazon-8-hydroxy                           | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Chlorthalonil M 12<br>(Sulfonsäuremetabolit) | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Chlorthalonil M 5                            | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethachlor CGA 369873                      | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethachlor CGA 373464                      | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethachlor SYN 528702                      | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Dimethachlor SYN 530561                      | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Diuron                                       | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Fluopicolid                                  | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Isoproturon                                  | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Linuron                                      | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metalaxyl                                    | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metalaxyl CGA 108906                         | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metalaxyl CGA 62826                          | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metolachlor CGA 357704                       | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metolachlor CGA 368208                       | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metolachlor CGA 37735                        | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Metolachlor CGA 50267                        | < 0,02   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |

Seite 4 von 4

zu Prüfbericht-Nr. PB132095-03

| Bezeichnung der Messgröße | Messwert | Einheit | Verfahrenskennzeichen                     |
|---------------------------|----------|---------|---|
| Simazin                   | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Terbutylazin              | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Terbutylazin-desethyl     | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Tritosulfuron             | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Tritosulfuron 635M01      | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Tritosulfuron 635M02      | < 0,05   | µg/l    | RO-C-83 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |

< = unterhalb der Bestimmungsgrenze

Martina Denner  
Bereichsleitung chemische Analytik  
Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin  
Zugelassene Gegenprobensachverständige

**Hinweis:** Die Prüfergebnisse beziehen sich auf die untersuchten Prüfgegenstände.  
Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfberichte bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

<sup>a)</sup> = akkreditiertes Verfahren

Fürstl. Bissinger Auerquelle  
GmbH & Co. KG  
Auerweg 1  
86657 Bissingen (Donauwörth)

14. Dezember 2021  
Metabolite-21-11(132095-3)Tiefbr-TB4  
Seite 1 von 1

**Kommentierung zum Prüfbericht vom 14. Dezember 2021**

Prüfbericht-Nr.: PB132095-03  
Probe-Nr.: 132095-001  
Probenahme: 30.11.2021  
Probe: Tiefbrunnen TB4  
Probenahmestelle: Hahn Brunnenkopf im Container

Die untersuchten Parameter entsprechen den Vorgaben der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Anerkennung und Nutzungsgenehmigung von natürlichem Mineralwasser vom 9. März 2001.

Martina Denner  
Bereichsleitung chemische Analytik  
Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin  
Zugelassene Gegenprobensachverständige

**Hinweis:** Die Prüfergebnisse beziehen sich auf die untersuchten Prüfgegenstände.  
Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfberichte bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.  
\*) = akkreditiertes Verfahren

Fürstl. Bissinger Auerquelle  
GmbH & Co. KG  
Auerweg 1  
86657 Bissingen (Donauwörth)

14. Dezember 2021

Süßstoffe-21-11(132095-5)Tiefbr-TB4

Seite 1 von 1 st

**Prüfbericht**

Auftraggeber: Fürstl. Bissinger Auerquelle  
Prüfbericht-Nr.: PB132095-05  
Probe-Nr.: 132095-001  
Prüfzeitraum: 13.12.2021 bis 13.12.2021 | Laboreingang 30.11.2021  
Probenahme: 30.11.2021  
Probenehmer: Alexandra Beutert / Institut Romeis  
Probe: **Tiefbrunnen TB4**  
Probenahmestelle: Hahn Brunnenkopf im Container

Auftragsgemäß wurde untersucht:

| Bezeichnung der Messgröße | Messwert | Einheit | Verfahrenskennzeichen                     |
|---------------------------|----------|---------|---|
| Saccharin in Wasser       | < 0,05   | µg/l    | RO-C-84 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Cyclamat in Wasser        | < 0,05   | µg/l    | RO-C-84 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Aspartam in Wasser        | < 0,05   | µg/l    | RO-C-84 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Acesulfam K in Wasser     | < 0,05   | µg/l    | RO-C-84 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |
| Sucralose in Wasser       | < 0,05   | µg/l    | RO-C-84 (2017-07), LC-MS/MS <sup>a)</sup> |

< = unterhalb der Bestimmungsgrenze

Martina Denner  
Bereichsleitung chemische Analytik  
Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin  
Zugelassene Gegenprobensachverständige

**Hinweis:** Die Prüfergebnisse beziehen sich auf die untersuchten Prüfgegenstände.  
Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfberichte bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.  
<sup>a)</sup> = akkreditiertes Verfahren

Fürstl. Bissinger Auerquelle  
GmbH & Co. KG  
Auerweg 1  
86657 Bissingen (Donauwörth)

14. Dezember 2021  
TFA-21-11(132095-6)Tiefbr-TB4  
Seite 1 von 1 st

## Prüfbericht

Auftraggeber: Fürstl. Bissinger Auerquelle  
Prüfbericht-Nr.: PB132095-06  
Probe-Nr.: 132095-001  
Prüfzeitraum: 13.12.2021 bis 13.12.2021 | Laboreingang 30.11.2021  
Probenahme: 30.11.2021  
Probenehmer: Alexandra Beutert / Institut Romeis  
Probe: **Tiefbrunnen TB4**  
Probenahmestelle: Hahn Brunnenkopf im Container

Auftragsgemäß wurde untersucht:

| Bezeichnung der Messgröße | Messwert | Einheit | Verfahrenskennzeichen                              |
|---------------------------|----------|---------|--|
| Trifluoressigsäure        | < 0,05   | µg/l    | DIN 38407-36:2014-09<br>Fremdvergabe <sup>a)</sup> |

< = unterhalb der Bestimmungsgrenze

Martina Denner  
Bereichsleitung chemische Analytik  
Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin  
Zugelassene Gegenprobensachverständige

**Hinweis:** Die Prüfergebnisse beziehen sich auf die untersuchten Prüfgegenstände.  
Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfberichte bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.  
<sup>a)</sup> = akkreditiertes Verfahren

Fürstl. Bissinger Auerquelle  
GmbH & Co. KG  
Auerweg 1  
86657 Bissingen (Donauwörth)

14. Dezember 2021

Korrosionsschutzmittel-21-11(132095-7)Tiefbr-TB4

Seite 1 von 1 st

**Prüfbericht**

Auftraggeber: Fürstl. Bissinger Auerquelle  
Prüfbericht-Nr.: PB132095-07  
Probe-Nr.: 132095-001  
Prüfzeitraum: 13.12.2021 bis 13.12.2021 | Laboreingang 30.11.2021  
Probenahme: 30.11.2021  
Probenehmer: Alexandra Beutert / Institut Romeis  
Probe: **Tiefbrunnen TB4**  
Probenahmestelle: Hahn Brunnenkopf im Container

Auftragsgemäß wurde untersucht:

| Bezeichnung der Messgröße    | Messwert | Einheit | Verfahrenskennzeichen                              |
|------------------------------|----------|---------|--|
| Benzotriazol                 | < 0,005  | µg/l    | DIN 38407-47:2015-07<br>Fremdvergabe <sup>a)</sup> |
| 4-Methyl-1H-Benzotriazol     | < 0,005  | µg/l    | DIN 38407-47:2015-07<br>Fremdvergabe <sup>a)</sup> |
| 5-Methyl-1H-Benzotriazol     | < 0,005  | µg/l    | DIN 38407-47:2015-07<br>Fremdvergabe <sup>a)</sup> |
| 5,6-Dimethyl-1H-Benzotriazol | < 0,005  | µg/l    | DIN 38407-47:2015-07<br>Fremdvergabe <sup>a)</sup> |

< = unterhalb der Bestimmungsgrenze

Martina Denner  
Bereichsleitung chemische Analytik  
Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin  
Zugelassene Gegenprobensachverständige

**Hinweis:** Die Prüfergebnisse beziehen sich auf die untersuchten Prüfgegenstände.  
Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfberichte bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.  
<sup>a)</sup> = akkreditiertes Verfahren